

Steingruberhaus

14:00-16:00 Uhr Kaffee und Kuchen
Muttertagsmusik am Flügel mit Gertraude Hilterhaus.
Kunstausstellung „Karl Beißer“
(Bilder können erworben werden)

Jede Mutter bekommt zum Muttertag
im Heimatmuseum einen
Gutschein für eine Tasse Kaffee

Spendiert von der



Heimatmuseum Merkendorf

Das Heimatmuseum befindet sich in der historischen Zehntscheune am Marktplatz. Der ehemalige Getreidespeicher wurde vermutlich Ende des 16. Jahrhunderts errichtet. 1648, im letzten Jahr des 30-jährigen Krieges, brannte er, wie viele Gebäude der Stadt, bei Einzug schwedischer Reiter nieder. 1726 wurde das Gebäude wieder aufgebaut und bis 1851 als Getreidespeicher genutzt. Danach diente es bis 1991 als Rathaus. 1993 wurde darin das Heimatmuseum eröffnet. 310 Quadratmeter Ausstellungsfläche geben einen vielfältigen Einblick in das frühere Leben, Wohnen und Arbeiten in einer kleinen Ackerbürgerstadt. Eintritt frei!

Es ist geöffnet von März bis Oktober
jeden 3. Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr.
Sonst jederzeit nach Anmeldung (auch kurzfristig)
im Rathaus Zimmer 14, Tel.: 09826 / 650-0

Nach Dienstschluss:
09826 / 97 72 (Frau Kreuzer) oder
09826 / 489 (Frau Wagenpfeil)

Museumsführung:
jeden 1. Dienstag in den Monaten
Mai bis September jeweils um 14:00 Uhr



Stadt Merkendorf
im Landkreis Ansbach
Marktplatz 1, 91732 Merkendorf

Tel. 09826 / 650-0
Fax 09826 / 650-50
E-Mail: stadt@merkendorf.de
Internet: www.merkendorf.de



Heimatmuseum Merkendorf

in der Zehntscheune am Marktplatz



13. Mai 2018
Museumsfest
25 Jahre Heimatmuseum

Internationaler Museumstag unter dem Motto:
„Netzwerk Museen:
Neue Wege, neue Besucher“



Gefördert von



Grußwort des Ersten Bürgermeisters und Vorsitzenden des Heimatvereines

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Gäste!

Am 13. Mai 2018 feiern die Museen in Deutschland, Österreich und der Schweiz den 41. Internationalen Museumstag unter dem Titel „Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher“. Ziel ist, auf das breite Spektrum der Museumsarbeit und die thematische Vielfalt der etwa 6.500 Museen in Deutschland aufmerksam zu machen. Mit ihrem breiten Spektrum, dem vielfältigen Angebot und innovativen Ideen leisten die Museen einen großen Beitrag zu unserem kulturellen und gesellschaftlichen Leben.

Der Heimatverein und die Stadt Merkendorf nehmen den Museumstag zum Anlass den fünfundzwanzigsten Geburtstag des Heimatmuseums Merkendorf mit einem Museumsfest zu begehen. In der Chronik unserer Stadt ist für 1993 folgendes nachzulesen: „Am 10. Juni 1993 wurde unser Heimatmuseum eröffnet. In sechs Räumen erhalten Sie einen guten Einblick in das frühere Leben und Arbeiten einer kleinen Ackerbürgerstadt. Viele ehrenamtliche Helfer haben dazu beigetragen, die etwa dreitausend Ausstellungsstücke zusammenzutragen und liebevoll zu präsentieren.“

Nicht nur wir, sondern auch künftige Generationen haben damit Gelegenheit zur unmittelbaren Begegnung mit der Vergangenheit, zu individuellen Fragen an die Geschichte und zum unverstellten Vergnügen des Betrachtens und Genießens. In den Museen, wie unserem Heimatmuseum, liegen die Wurzeln für die Ausbildung von Heimatverbundenheit und Geschichtsbewusstsein.

Um all dies zu entdecken und zu erleben, darf ich Sie zum Museumsfest in unsere Stadt sehr herzlich einladen. Herzlich danke ich allen, die sich beim Aufbau und Erhalt unseres Heimatmuseums engagiert haben oder aktiv dazu beitragen. Erwähnen möchte ich an dieser Stelle unsere beiden Betreuerinnen Frau Helene Kreuzer und Frau Herta Wagenpfeil, die sich mit großem Engagement in die Museumsarbeit einbringen. Herrn MdL Manuel Westphal danke ich für die Übernahme der Schirmherrschaft und der Vereinigte Sparkassen Gunzenhausen für die Unterstützung.

Herzliche Grüße

Ihr

Hans Popp, Erster Bürgermeister
1. Vorsitzender



Programm

13:00 Uhr Eröffnung

Erster Bürgermeister Hans Popp und die Merkendorfer
Krautkönigin Carolin
Grußwort von Schirmherr MdL Manuel Westphal

„Altes Handwerk erleben“

Schuhmacherwerkstatt

13:30 - 15:00 Uhr

Ein Schuhmacher zeigt uns
sein Können.



Spinnen 14:00 - 16:00 Uhr

wie früher in der guten Stube.



Korbflechten 13:00 - 17:00 Uhr

Buttern im alten Butterfass 15:00 Uhr

und sich dann ein Butterbrot
streichen.

Arbeiten mit altem Schreinerwerkzeug 14:30 - 16:00 Uhr

Sägen, hobeln, bohren ... Man kann nicht nur zuschauen, man
kann es auch selber mal versuchen.

Die Merkendorfer Feuerwehr einst und jetzt 14:00 - 16:00 Uhr

Vorführungen von der einfachen Spritze bis zum modernen
Feuerwehrauto.

Bürger- und Trachtenstube in der Adlerstraße 3

Geöffnet von 14:00 – 17:00 Uhr

Führungen zu jeder vollen Stunde.

KINDERPROGRAMM:

Schulstunde 13:30 - 15:00 Uhr

Wer weiß, wie man mit einem
Griffel oder einem Federhalter
und Tintenfass schreibt? In der
alten Schulstube könnt ihr es
ausprobieren.



Malwettbewerb 13:30 - 17:00 Uhr

„Wer malt ein schönes Merkendorfbild?“

Jedes Kind erhält ein kleines Präsent für sein Kunstwerk.
Preisverleihung ist am 17. Juni 2018 im Heimatmuseum.

Kaspertheater im Steingruberhaus 16:00 Uhr

„Ein König kommt nach Merkendorf“